

Beschluss

Beschluss: Sicherung guter forstfachlicher Praxis in Zeiten der Klimakrise bei der Kulturstiftung Dessau-Wörlitz

Gremium: Landesparteitag
Beschlussdatum: 30.11.2019
Tagesordnungspunkt: 7. Anträge

Antragstext

- 1 Der LPT hat beschlossen,
2 dass die Fraktion darauf hinarbeitet möge, die geplanten Fällungen von 8.000
3 Eichen in den Wäldern der landeseigenen Kulturstiftung Dessau-Wörlitz zu stoppen
4 und einen Waldbeirat einzurichten. Der Waldbeirat soll möglichst als
5 satzungsgemäßes Gremium bei der Kulturstiftung installiert werden. Er sollte die
6 Stiftung selbst, das Biosphärenreservat, den Landesforstbetrieb, das Landesamt
7 für Umweltschutz, Vertreter der Stadt- und Landkreise, Vertreter der
8 Umweltverbände, sowie ggf. Vertreter weiterer forstfachlicher Einrichtungen
9 umfassen.
- 10 Der Waldbeirat soll vor dem Hintergrund der besonderen Verantwortung für die
11 Auwälder der Mittleren Elbe wie auch der Dessau-Wörlitzer Kulturlandschaft und
12 den darauf einwirkenden Herausforderungen der Klimakrise als Gremium arbeiten,
13 welches zu folgenden Themen berät:
- 14 • Erstellung von Bewirtschaftungsplänen die eine wirtschaftliche und
15 naturverträgliche Nutzung in Einklang bringen,
 - 16 • Sicherstellung und Verbesserung der in den Wäldern der Kulturstiftung
17 vorhandenen FFH-Lebensräume,
 - 18 • Erarbeitung von Konzepten zur Verbesserung des Wasserhaushalts der
19 Waldgebiete,
 - 20 • Erarbeitung von Klimaanpassungsstrategien,
 - 21 • Sicherstellung des Beitrags der Kulturstiftung zum 5% Wildnisziel
22 (Strategie zur biologischen Vielfalt) durch Ausweisung entsprechender
23 Prozessschutzflächen,
 - 24 • Umgang mit Forstschädlingen.
- 25 Der Waldbeirat kann bei erfolgreicher Arbeit zu einem Modellprojekt für die
26 naturnahe Waldbewirtschaftung öffentlicher Institutionen entwickelt werden. Die
27 substantielle Arbeit des Waldbeirats soll durch das Land unterstützt werden um
28 Arbeitskreise, Gutachten und Erfahrungsaustausch zu ermöglichen.
- 29 Die Aufhebung des Moratorium für den Holzeinschlag der Eichen soll erst nach
30 verbindlicher Verständigung der Regierungskoalition auf die Einrichtung des
31 Waldbeirates geschehen. Fällungen zu unumgänglichen Verkehrssicherung sowie
32 drängende Sanitärhiebe müssen akzeptiert werden.

Begründung